

Best Practice

Lehrlingswerkstatt



Dieses Best Practice Beispiel wurde uns zur Verfügung gestellt von:

Eine Woche pro Lehrjahr werden alle Lehrlinge der Firma Bouvier in der **betriebseigenen Lehrwerkstätte** ausgebildet. Fertigkeiten, die in der Ausbildung auf der Baustelle und in der Berufsschule zu kurz kommen, werden in der Werkstatt geübt.

„Unsere Monteure arbeiten auf den Baustellen unter starkem Zeitdruck. Hier bleibt oft wenig Zeit, dem Lehrling etwas zu erklären oder ihn Arbeitsschritte üben zu lassen. Deshalb nutzen wir die weniger auftragsintensive Zeit im Frühjahr für die gezielte Ausbildung in der Lehrwerkstatt. Die Lehrlinge lernen Arbeiten selbstständig auszuführen und sind somit später auf der Baustelle eine gute Arbeitskraft.“

Ronald Reich, Geschäftsführung

Im Mittelpunkt steht dabei die **Vertiefung und Übung handwerklicher Arbeitsschritte in selbstständiger Arbeitsweise**. Drei Monteure und der Ausbildungsverantwortliche stehen den Lehrlingen bei Fragen und Schwierigkeiten als Coaches zur Verfügung.

INHALTE DER LEHRWERKSTÄTTE SIND:

- Materialkunde
- Installationstechnik (z. B. Rohinstallation eines Badezimmers, Druckproben durchführen, Rigipswände verschließen, komplettieren von sanitären Gegenständen, Anbringen von Accessoires)
- Autogenschweißen (Verteilerbau, Heizkörperanbindungen, Rohrbiegen)
- Fehlersuche

